

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 24 (1964-1965)

**Heft:** 3

  

**Rubrik:** Kurse und Weiterbildung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

maliger Kollege *Heinrich Niedermann*, Berufsberater für Invalide, Domänenstraße 5, 9000 St. Gallen, bereit erklärt, die Vermittlung von Tauschwohnungen an die Hand zu nehmen. Wer seine Wohnung während der ganzen oder eines Teils der Sommerferien einer Kollegenfamilie (oder einer Kollegin) im In- oder Ausland zur Verfügung stellen möchte, um zu gleicher Zeit in der Wohnung des Tauschpartners gratis Ferien zu verbringen, melde sich sofort, spätestens aber bis 16. April 1965, bei Heinrich Niedermann, St. Gallen, an. Er kann dort ein Anmeldeformular beziehen und wird dann zu gegebener Zeit die Liste der in- und ausländischen Tauschwilligen erhalten. Sicher besteht eine Tauschmöglichkeit mit Holland; Beziehungen bestehen auch mit Dänemark. Mit andern Ländern werden solche anzuknüpfen versucht.

Der zurücktretende Geschäftsführer Heerbrugg: *Louis Kessely*

## Kurse und Weiterbildung

### Frühjahrskurse 1965 des Musikverlages zum Pelikan, Zürich

#### *1. Singen in der Schule*

*Ort und Zeit:* Kurhaus Rigiblick, Zürich: Montag bis Mittwoch, 5.–7. April 1965.

*Leitung:* *Paul Nitsche*

*Teilnehmerkreis:* Musikpädagogen, Lehrer und Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Singkreis- und Chorleiter, die mit Kindern und Jugendlichen singen und musizieren.

*Unterrichtsziel und Themen:* Stimmbildnerische und allgemein methodische Übungen, Erarbeitung von Liedgut mit Kindern. Das einstimmige Lied bis zum gemischten Chorsatz, a cappella und mit einzelnen Instrumenten.

*Unterrichtszeiten:* Montag und Dienstag 9–12 Uhr und 14–17 Uhr; Mittwoch 9–13 Uhr.

*Kursmaterial:* Vom Teilnehmer mitzubringen: Notizpapier, Notenheft, Literatur: Nitsche/Twittenhoff, *Spielt zum Lied* (blauer Partiturband) Fr. 5.75; Nitsche, *Übung am Lied* Fr. 3.90. Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Instrumente (Blockflöten, Streichinstrumente usw.) mitzubringen. Orff-Instrumente (Glockenspiele, Xylophon usw.) sind vorhanden. Gleichzeitig wird eine reich ausgestaltete Musikalien-, Instrumenten- und Schallplattenausstellung durchgeführt. *Kosten:* Fr. 30.— für den ganzen Kurs (ohne Literatur). Fr. 25.— bei Teilnahme an beiden Kursen.

*Anmeldung.* Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um baldige Anmeldung, spätestens bis 25. März 1965.

#### *2. Die Verwendung der Schlaginstrumente beim Schulgesang*

*Ort und Zeit:* Kurhaus Rigiblick, Zürich: Donnerstag bis Samstag, 8.–10. April 1965.

*Leitung:* *Herbert Langhans*

*Teilnehmerkreis:* Musikpädagogen, Singkreisleiter, Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, die mit Kindern und Jugendlichen singen und musizieren.

*Unterrichtsziel und Themen:* Es soll gezeigt werden, wie durch Verwendung der Schlaginstrumente der Schulgesang bereichert werden kann. Die Teilnehmer sollen in praktischen Übungen die Spielweise und Anwendung des Orff-Instrumentariums kennenlernen; Glockenspiel, Metallophon, Xylophon, Pauken und kleines Schlagwerk.

*Unterrichtszeiten:* Donnerstag und Freitag 9–12 und 14–17 Uhr; Samstag 9–13 Uhr.

*Kursmaterial:* Vom Teilnehmer mitzubringen: Literatur: Langhans-Lau, *Spielfibel* Fr. 9.—, Instrumente: Blockflöten, Streichinstrumente. Allen Teilnehmern steht ein vollständiges Orffsches Instrumentarium kostenlos zur Verfügung.

*Kosten:* Fr. 30.— für den ganzen Kurs (ohne Literatur). Fr. 25.— bei Teilnahme an beiden Kursen.

*Anmeldung:* Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um baldige Anmeldung, spätestens bis zum 25. März 1965.